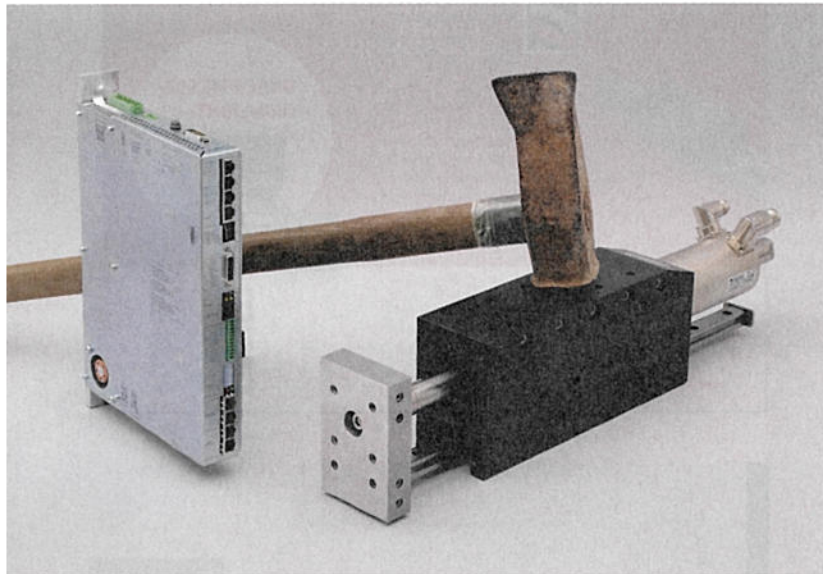


Muskelpaket in fünf Varianten

Linearmotor-Module Jung mit hoher Dynamik. Kinematik-Spezialist Jung Antriebstechnik offeriert die Baureihe Fourdynamic seiner Linearmotor-Module. Die hyperdynamischen und masseoptimierten Komplettsysteme entfalten enorme Geschwindigkeiten und hohe Spitzenkräfte.



Stanzen, Biegen, Prägen, Fügen, Pressen, Verdichten,... Für den Kraftprotz Fourdynamics gibt es viele Aufgaben. (Foto: Jung)

Bei der überarbeiteten Baureihe Fourdynamics handelt es sich um masseoptimierte Systemeinheiten mit integrierten Linearantrieben, die mit außergewöhnlichen Leistungswerten beeindruckt: Ausgelegt für Hübe bis 350 Millimeter erreicht beispielweise der stärkste Fourdynamic mit einer Beschleunigung von 150 Meter pro Quadratsekunde eine Geschwindigkeit von fünf Meter pro Sekunde, wobei er Spitzenkräfte bis 2.700 Newton entfaltet – das sei einmalig im Bereich der Ein-Schienen-Linearssysteme.


Ein hyperdynamischer Kraftmeier für wechselnde Aufgaben.

Anwender erhalten damit einen mechatronischen Muskelprotz für hochdynamische und hochbelastbare Vorschub-Anwendungen,

die sich mit Pneumatik- oder Hydrauliksystemen nicht oder nur suboptimal abdecken lassen – weil es ihnen an Dynamik, Power und Flexibilität fehlt, weil sie zu langsam oder zu aufwändig sind, weil sie zu verschleißanfällig wären oder weil sie viel zu teuer würden. Typische Montage- und Bearbeitungsprozesse für die Linearmotor-Module sind beispielsweise das Stanzen, Biegen, Prägen, Fügen, Pressen oder Verdichten;

aber auch zum Dosieren, Stapeln, Sortieren, Zuführen, Prüfen oder Rütteln kommen sie zum Einsatz. All diese Aufgaben führen die hyperdynamischen Kraftmeier bei entsprechender Ansteuerung auch abwechselnd oder nacheinander über mehrere Bearbeitungsstationen aus – und zwar mit einer Wiederholgenauigkeit von plus/minus 0,05 Millimeter.

Maximale Dynamik

Wie alle Linearsysteme von Jung zeichnen sich auch die Linearmotor-Module der Fourdynamic-Baureihe durch ihre masseoptimierte, schlanke und dennoch extrem verdrehsteife Konstruktion aus. Herzstück der Module ist ein eisenbehäfteter servomotorischer Direktantrieb tubularer Bauform für den Anschluss an 400 Volt Drehstrom. Getriebe, Spindeln, Riemen oder ähnliche Maschinenelemente gibt es bei diesem System nicht. Da der Antrieb im gesamten Hubbereich frei positionierbar ist, erhält der Anwender nicht nur ein hochdynamisches, sondern auch ein hochflexibles Linearsystem für viele verschiedene Montage- oder Bearbeitungsaufgaben. Im Dauerbetrieb erreichen die Module zudem weitaus höhere Standzeiten als vergleichbare pneumatische oder hydraulische Systeme – Hersteller Jung nennt hier als Richtwert für die Verbesserung den Faktor 100. Passend zu den Leistungsdaten dieser hochdynamischen und kraftvollen Linearmotor-Module erhält der Anwender eine Auswahl verschiedener Positioniercontroller mit Wechselrichtern, Bahnsteuerung und Schnittstellen zu übergeordneten Steuerungen und etablierten Feldbus-Systemen wie Ethernet oder Profibus. Damit lassen sich sowohl Punkt-zu-Punkt-Aktionen für einfache handhabungstechnische Prozesse als auch Bewegungskurven für komplexe Abläufe realisieren.  bw

Halle 3, Stand 114

Linearmodulantriebe

Jung Antriebstechnik und Automation, www.ja2-gmbh.de